

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: GS Hagenbach - Los 48 - Trockenbauarbeiten (Altbau, 2. BA)

Beschreibung: Sanierung und Erweiterung der Freianlage Grundschule Hagenbach.

Anschließend an die

Sanierung und Erweiterung der Hainbachschule in Hagenbach sollen auch die Freianlagen

erneuert bzw. erweitert werden. Die Grundschule bestand bisher aus einem nördlich angeordneten 2 - geschossigem Hauptgebäude, einem südlich angeordneten Pavillonbau (eingeschossig) , sowie einem mittleren Verbindungsteil aus WC- Anlagen, Mensa und Mehrzweckhalle. Das Hauptgebäude (nördlich) und der Pavillonbau (südlich) wird saniert,

der Mittelteil mit den alten WC - Anlagen und der Pausenhofüberdachung wird abgerissen

und ein Neubau errichtet. Der ehemalige Bereich Mensa / Mehrzweckhalle wird ersetztlos

abgerissen. Zum Erstellungszeitpunkt der vorliegenden Leistungsbeschreibung sind die Abbrucharbeiten abgeschlossen und die Errichtung des Neubaus befindet sich in Arbeit. Im Zuge des Neubaus wird sich auch die Nutzung der Freianlagen verändern. Der zukünftige

Pausenhof wird westlich des Neubaus angeordnet und von Hauptgebäude und Pavillonbau

begrenzt. Der bisherige Pausenhof - östlich des Neubaus soll nur noch als großzügiger Eingangsbereich (barrierefrei + Fahrradabstellmöglichkeiten) genutzt werden. Nördlich des Hauptgebäudes, zwischen Hauptgebäude und Schulsporthalle ist geplant, einen Sporthof zu errichten.

Kennung des Verfahrens: ebf905f8-a268-47d8-a95e-5e203b0e14cd

Interne Kennung: 26-01-19-1000

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45324000 *Gipskartonarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Am Stadtrand 1

Ort: Hagenbach

Postleitzahl: 76767

NUTS-3-Code: *Germersheim (DEB3E)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 320.102,9 **Euro**

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YJVMH4A#

--- 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert.
Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. --- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden. --- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der

das
Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt
die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das
plattformseitig
hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw.
an
das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 5.) Die Angebote sind mit
den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen
Einreichungsfrist
elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. --
-
6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres
Herkunftslandes
vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine
beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A Zum
Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen
sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: ---- 1.) Eigenerklärung des
Bieters,
dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das
Verhalten
einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU
VOB/A und
nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er
seiner
Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur
Sozialversicherung
nachgekommen ist. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der
Berufsgenossenschaft.
--- 4.) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung
(EU)
Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576
des Rates
vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder
Unternehmen,
die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Für die
vorgenannten
Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den
Vergabeunterlagen
beigefügt (Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage
einer
Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der
Eignung.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden,
sind zugelassen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf --- - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG --- - eine gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen --- - eine gültige Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse(n) und tariflichen Sozialkassen über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: GS Hagenbach - Los 48 - Trockenbauarbeiten (Altbau, 2. BA)

Beschreibung: Sanierung und Erweiterung Grundschule Hagenbach Los 48 - Trockenbauarbeiten (Altbau, 2. BA) Wände: - 150 m² - Trockenputz Wände - 35 m² - Pfeilerverkleidungen - 115 m - Wandschlüsse schließen - 165 m² - Metallständerwände F0-F90 - 155 m - Deckenschürzen, H bis 70 cm, WD bis 100 mm - 390 m² - Vorsatzschalen - 20 m² - Installationswände - 45 m² - Schachtwände Decken - 425 m² - F90-Decke - 450 m² - GK-Decke gelocht und glatt - 230 m² - Randfriese - 170 m - gelochten Rand spachteln - 615 m² - Mineralwolle-Decken - 170 m² - Holzwolle-Unterdecke - 35 m² - Brandschutzverkleidung an Stützen und Trägern Zwischentermine: Baubeginn - 1. Abschnitt - Auszugsversuche: Montag, 2. März 2026 Baufertigstellung - 1. Abschnitt - Auszugsversuche: Freitag, 6. März 2026 Baubeginn - 2. Abschnitt - Trockenbau F90 Unterdecke, Trockenbauwände einseitig: Montag, 16. März 2026 Baufertigstellung - 2. Abschnitt - Trockenbau F90 Unterdecke, Trockenbauwände einseitig: Freitag, 17. April 2026 Baubeginn 3. Abschnitt - Trockenbauwände und Vorsatzschalen schließen: Montag, 18. Mai 2026 Baufertigstellung 3. Abschnitt - Trockenbauwände und Vorsatzschalen schließen: Freitag, 5. Juni 2026 Baubeginn 4. Abschnitt - Trockenbau Decken UG-OG: Montag, 22. Juni 2026 Baufertigstellung 4. Abschnitt - Trockenbau

Decken

UG-OG: Freitag, 21. August 2026

Interne Kennung: 26-01-19-1000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45324000 *Gipskartonarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Am Stadtrand 1

Ort: Hagenbach

Postleitzahl: 76767

NUTS-3-Code: *Germersheim (DEB3E)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 21/08/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- - Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die vorgenannten Auskünfte

(Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt
(Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- - Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Die Vergabestelle behält sich vor,

Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.

--- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben.

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- - Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigefügt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- - Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigefügt (Formblatt 235, 236). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ----

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist das einzige Wertungskriterium.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YJVMH4A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YJVMH4A>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMH4A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 19/01/2026 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 39 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 19/01/2026 10:00 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotseröffnung erfolgt elektronisch.

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bieter erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:
Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

Identifikationsnummer: 073345002000-001-62

Postanschrift: Ludwigstr. 20

Ort: Hagenbach

Postleitzahl: 76767

NUTS-3-Code: Germersheim (DEB3E)

Land: Deutschland

E-Mail: hagenbach@bieteranfrage.de

Telefon: +49 72739410 - 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Identifikationsnummer: DE364668695

Postanschrift: Auf dem Kalk 5

Ort: Montabaur

Postleitzahl: 56410

NUTS-3-Code: Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

E-Mail: post@vergabeberatungsstelle.de

Telefon: +49 26029973890

Internet-Adresse: <https://www.Vergabeberatungsstelle.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6d055d34-bcdf-4a1e-82ad-ed60bfc9a7c2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/12/2025 13:44 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch